



Der Titelverteidiger einsam an der Spitze: Stefan Hagin zeigte sich schon beim Saisonauftakt der ADAC Motorboot Masters auf dem Stausee Oberwald in Topform.

FOTOS: RENNBOOTARCHIV SCHULZE

nen dritten Startplatz und klemmte sich hinter Hagin. Scheller kam nicht gut vom Start weg, holte auf, fiel durch einen Fehler an der Wendeboje wieder zurück und kam zuletzt nur im Zuge einer Überrundung vor Norbert Gimpl (Herrenberg) auf Platz 5. Aber den härtesten Zweikampf lieferten sich Ada Przybyl, die zweite polnische Neueinsteigerin in dieser Serie, mit dem Letten Martins Morozs, immerhin Viertplatzierte der letzten Saison. Morozs konnte noch so drängeln und an den Wendungen gefährlich dicht auffahren, die Polin behielt die Nerven, ließ ihn nicht vorbei und sicherte

sich damit ihren ersten Podestplatz. Damit liegt Hagin in der Jahreswertung zwar erst auf Platz 3, gibt sich aber gelassen: „Mein Set-up ist immer noch spitze, da müssen sich die anderen anstrengen, bevor sie mir gefährlich werden können.“

Fünf bis sechs Anwärter gibt es auf den Meisterschaftstitel in der Formel ADAC – und einer davon ist nicht nur der Jüngste im Starterfeld, sondern auch Neuling! Zumindest in der Katamaranklasse; denn der Berliner Mike Szymura ist amtierender Meister der DMYV-Dreikantfeilen, wo er aber in diesem Jahr nicht mehr antritt. Allerdings hat er sich noch nicht ganz auf das unterschiedliche Fahrverhalten dieser beiden Bootsformen eingestellt und übersteuert manchmal an der Wendeboje. Im Zeittraining war das nicht so tragisch, eine schnelle Runde reichte für Startplatz 3. Im Sprintrennen kostete ihn ein derartiger Fehler aber den Sprung aufs Treppchen, er wurde Vierter. Beim ersten Lauf zum Hauptrennen gab es einen Zusammenstoß mit seinem Landsmann Uwe Schwarick. Beide Boote wurden beschädigt und fielen für den Rest des Tages aus. In diesen Unfall wurde sogar noch Manuel Saueressig (Brodensch) involviert. Aber das Boot ließ sich abdichten, Saueressig konnte wieder an den Start gehen und steigerte sich von Lauf zu Lauf. Mit den Zieleinläufen als Vierter, Dritter und Zweiter



Formel ADAC, Siegerehrung Hauptrennen: v. l. Dominic Stahl (2.), Patrick Wiese (1.) und Manuel Saueressig (3.).

kam er insgesamt als Dritter noch mit aufs Treppchen, zum ersten Mal in seiner Karriere. Gescheitert wäre dies beinahe noch an einem Zusammenstoß mit Marcel Severin (Ludwigsfelde) im letzten Lauf. Severin hatte im Zeittraining Platz 2 errungen und war im anschließenden Sprintrennen an Patrick Wiese (Bondorf) vorbei auf Platz 1 gestürzt. In dem folgenden Hauptrennen lief es nicht mehr so gut für ihn.

Ganz an der Spitze kämpften zwei „Rookies of the Year“. Patrick Wiese, der den Titel 2008 errungen hatte und damit ein Jahr mehr Erfahrung hat als Dominic Stahl (Untergruppenbach), der Rookie von 2009, lag immer vorn. Stahl konnte sich meist mit eng gefahrenen Wendungen gegen Saueressig oder Severin durchsetzen, kam aber nicht an Wiese heran. Damit konnte Wiese seinen Erfolg vom Vorjahr, wo er bei diesem Rennen erstmals den obersten Podestplatz errungen hatte, wiederholen. *Hartmut Knappe*



Start Formel ADAC: v. l. Patrick Wiese (20), Dominic Stahl (18), Marcel Severin (15), Manuel Saueressig (21), Annel Scheepers (5). Die Reihenfolge entspricht zufällig der aktuellen Tabelle.

## RENNTERMINEN

- 2.–4. 7.** Baja/HUN  
WM-Lauf Formel 500, EM-Lauf  
Formel 250, World Cup O 125
- 9.–11. 7.** Poltu Quatu  
(Sardinien)/ITA  
Powerboat P1 Grand Prix
- 10.–11. 7.** Tvedestrand/NOR  
GT-30-Weltmeisterschaft
- 10.–11. 7.** Augustow/POL  
Langstrecken-WM für  
Katamarane, Class 1, 2 und 3,  
8-Stunden-Rennen
- 10.–11. 7.** St. Petersburg/RUS  
Formel 1 Grand Prix, WM-Serie
- 10.–11. 7.** Stockholm/SWE  
Formel 2, WM-Serie
- 14.–18. 7.** Arendal/NOR  
Class-3B-Europameisterschaft
- 16.–18. 7.** Arendal/NOR  
Class 1 Grand Prix, Offshore-  
WM- und EM-Serie
- 16.–18. 7.** Aluksne/LAT  
S-550-Weltmeisterschaft
- 17. 7.** Long Beach (CA)/USA  
Catalina Water Ski Race
- 17.–18. 7.** Hirvensalmi/FIN  
GT-15-Weltmeisterschaft
- 17.–18. 7.** Resende/POR  
Formel 4, WM-Lauf
- 17.–18. 7.** Sanli Urfa/TUR  
Class 3-225, Offshore-WM-Serie
- 23.–24. 7.** Riga/LAT  
Schlauchboot-WM-Langstrecke
- 30. 7.–1. 8.** Harwich/GBR  
Class-3C-Europameisterschaft
- 23.–25. 7.** Kiev/UKR  
WM O 250, EM T 400, EM T 550
- 24.–25. 7.** Figueira de Castelo  
Rodrigo/POR  
Formel 4, WM-Lauf
- 30. 7.–1. 8.** Mora/SWE  
WM-Lauf Formel 500, EM-Läufe  
Formel 125, 350 und 1000
- 31. 7.** Boltenhagen/GER  
Poker Run und Offshore Boat  
Show in der Marina; Info:  
[www.pokerrun-boltenhagen.de](http://www.pokerrun-boltenhagen.de)
- 31. 7.–1. 8.** Kriebstein/GER  
EM-Läufe Formula OSY und  
Formel R-1000, Deutsche  
Meisterschaftsläufe DMYV-  
T550, Formel ADAC, F-4S  
(ADAC Motorboot Masters)